

Fission Uranium Corp. erweitert Zone R780E und misst >10.000 cps Radioaktivität in sechs neuen Bohrungen

01.10.2014 | [IRW-Press](#)

Weiterhin 100 % Bohrerfolg bei der Zone R780E

[Fission Uranium Corp.](#) (Fission oder das Unternehmen) ist erfreut, die Ergebnisse der letzten sieben Winkelbohrungen des Sommerbohrprogramms bekanntzugeben. Diese Bohrungen erweiterten und bestätigten die Zone R780E beim unternehmenseigenen Konzessionsgebiet PLS im kanadischen Athabasca-Becken. Alle sieben Bohrungen durchteuften mächtige Mineralisierung, wobei sechs der Bohrungen gar Abschnitte mit einer Radioaktivität von >10.000 counts per second (cps) durchstießen. PLS14-290 (Linie 735E) ist besonders hervorzuheben, da sie in geringer Tiefe Verbundmineralisierung auf insgesamt 97,5 Metern einschließlich von 7,44 Metern, die alle über >10.000 cps Radioaktivität und Spitzenwerte von bis zu 61.800 cps ergaben, durchteufte. Fission hat in jeder der 61 bislang im Rahmen des Sommerprogramms bei Zone R780E niedergebrachten Bohrungen Mineralisierung durchteuft.

Die Zone R780E, die eine durchgängige Streichlänge von 930 Metern (von Linie 225E bis Linie 1155E gemessen) aufweist, wird im Osten weiter bestärkt. Die Winkelbohrungen 2014 haben einen lateralen mineralisierten Korridor mit einer horizontalen Mächtigkeit von bis zu rund 164 Metern (Linie 885E) abgegrenzt. Dieser ist weiterhin entlang des Streichens und in lateraler Ausrichtung offen.

Höhepunkte der Bohrungen:

Bohrung PLS14-290 (Linie 735E)

- Verbundmineralisierung auf 97,5 Metern innerhalb eines Abschnitts von 173,0 Metern (von 113,5 bis 286,5 Meter) einschließlich:
- Verbundmineralisierung auf 7,44 Metern mit >10.000 cps Radioaktivität
- als Scherbohrung auf Linie 735E niedergebracht (siehe Anmerkung zu Scherbohrungen)

Bohrung PLS14-298 (Linie 840E)

- Verbundmineralisierung auf 84,0 Metern innerhalb eines Abschnitts von 240,5 Metern (von 146,5 bis 387,0 Meter) einschließlich:
- Verbundmineralisierung auf 2,24 Metern mit >10.000 cps Radioaktivität

Bohrung PLS14-296 (Linie 915E)

- Verbundmineralisierung auf 94,5 Metern innerhalb eines Abschnitts von 367,0 Metern (von 96,0 bis 463,0 Meter) einschließlich:
- Verbundmineralisierung auf 2,08 Metern mit >10.000 cps Radioaktivität

Scherbohrungen grenzen wesentlich ausgeprägtere Mineralisierung entlang von Abschnitt 735E ab: Die Bohrungen PLS14-290, -296 und -297 wurden als Scherbohrungen entlang der Linien 735E, 915E bzw. 945E auf dem Raster von Norden nach Süden niedergebracht. Scherbohrungen sind zur Geometriekontrolle und der Bestätigung der Mineralisierung dem Richtungswinkel süd-nördlich ausgerichteter Standardwinkelbohrungen entgegengesetzt ausgerichtet. Besonders hervorzuheben ist Bohrung PLS14-290, die in einem Gebiet, in dem bislang mit den Bohrungen PLS14-193, -253 und -221 nur moderate Ergebnisse erzielt wurden, gut ausgeprägte Mineralisierung auf 65,5 Metern (von 133,0 bis 198,5 Metern) einschließlich von 7,9 Metern mit stark ausgeprägter Mineralisierung (7,44 Meter mit >10.000 cps) durchteufte. Dies verbessert die Ausprägung der Mineralisierung entlang von Abschnitt 735E ungemein.

Ross McElroy, President, COO, und leitender Geologe bei Fission, sagte:

Diese Ergebnisse stammen von den letzten Bohrungen im Rahmen des Sommerprogramms, die absolut spektakulär waren. Jede Bohrung hat die Zone ausnahmslos durchteuft. Dabei wurden zwei Zonen

verbunden und die hochgradige Zone R780E über zahlreiche Linien erweitert. R780E weist nun eine Streichlänge von 930 Metern auf und ist weiterhin in alle Richtungen offen. Gleichzeitig, wie wir in der Pressemitteilung vom 25. September 2014 berichteten, haben die Erkundungsbohrungen anderenorts auf dem Konzessionsgebiet anomale Radioaktivität entlang von drei Leitern durchteuft.

Laut Pressemitteilung vom 28. Juli 2014 hat Fission den GR-110 Scintillometer mit seinem maximalen Messbereich bis 9.999 cps (in allen früheren PLS-Bohrprogrammen als außerhalb des Messbereichs bezeichnet) durch den RS-121 Scintillometer ersetzt. Dieses Gerät besitzt einen Messbereich bis zu 65.535 cps für höher auflösende Messungen von stark anomaler Radioaktivität.

Tabelle:

<http://www.irw-press.com/de/news/fission-erweitert-zone-r780e-und-misst-10000-cps-radioaktivitaet-in-sechs-neuen-bo>

In dieser Pressemitteilung wird eine natürliche Gammastrahlung berichtet, die in counts per second (cps) mittels eines handgeführten RS-121 Scintillometer von Radiation Solution gemessen wird. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die Messungen mit einem Scintillometer nicht direkt oder automatisch auf Urangehalte im Gestein schließen lassen, die in Gesteinsproben gemessen werden. Sie sollten nur als erste Näherung für vorhandenes radioaktives Material angesehen werden. Der Grad der Radioaktivität innerhalb der vererzten Abschnitte ist sehr schwankend und steht in Zusammenhang mit der sichtbaren Pechblendervererzung (Uraninit UO₂). Alle Abschnitte sind im Bohrloch gemessene Bohrkernabschnitte. Die wahre Mächtigkeit muss noch bestimmt werden.

Die Bohrkernproben werden vor Ort halbiert. Sofern möglich, werden die Proben auf 0,5-Meter-Tiefenabschnitte standardisiert. Eine Hälfte der Probe wird zur Analyse bei SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 zertifizierte Einrichtung) in Saskatoon, Saskatchewan zur Analyse eingereicht, die U₃O₈ (wt %) sowie die Feuerprobe auf Gold einschließt. Die andere Hälfte bleibt als Referenz vor Ort. Die Analyse schließt eine 63-Elemente-ICP-OES Untersuchung, eine Uranuntersuchung mittels Fluorometrie sowie eine Boruntersuchung ein.

Alle berichteten Messungen, einschließlich der Radioaktivität und der Längen der vererzten Abschnitte, wurden im Bohrloch und an den Bohrkernabschnitten durchgeführt. Die wahre Mächtigkeit muss noch bestimmt werden.

Zusammenfassung des mineralisierten Abschnitts PLS

Die Uranmineralisierung bei PLS wurde mittels Kernbohrungen über einen Streich von 2,24 Kilometer in Ost-West-Richtung in fünf separaten mineralisierten Zonen von der Linie 615W (PLS13-124) bis zur Linie 1620E (PLS14-196) nachverfolgt. Diese Zonen lauten (von Westen nach Osten): R600W, R00E, R780E und R1620E. Die ehemaligen Zonen R390E, R585, R945E und R1155E wurden infolge der erfolgreichen Winterbohrungen zur Zone R780E zusammengefasst. Die Zone R780E hat nun eine durchgängige Streichlänge von 930 m innerhalb des mineralisierten lateralen Korridors mit bis zu 150 m Breite (Linie 870E). Die Mineralisierung ist entlang des Streichens sowohl in Richtung Westen als auch in Richtung Osten weiterhin offen. Die Mineralisierung befindet sich innerhalb eines metasedimentären lithologischen Korridors, mit dem sie auch in Zusammenhang steht, und wird im Süden vom elektromagnetischen (EM)-Leiter PL-3B begrenzt.

Aktualisierte Karten und Dateien erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter <http://fissionuranium.com/project/pls/>.

Konzessionsgebiet Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von diesem auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geol., im Namen des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine qualifizierte Person.

Über Fission:

[Fission Uranium Corp.](#) ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British

Columbia, das sich auf die strategische Akquisition, Exploration und Entwicklung von Uranvorkommen spezialisiert hat. Die Stammaktien notieren an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol FCU. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol FCUUF gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

Ross McElroy
President und COO

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

[Fission Uranium Corp.](#)

Suite 700 - 1620 Dickson Ave.
Kelowna, BC V1Y 9Y2

Rich Matthews, Investor Relations
Tel: 877-868-8140
rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

und für den deutschsprachigen Raum an:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

TSX VENTURE-SYMBOL: FCU, OTCQX-SYMBOL: FCUUF, FRANKFURT-SYMBOL: 2FU

Risikohinweis:

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie geplant, erwartet oder nicht erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, geschätzt, Prognosen, beabsichtigt, angenommen, nicht angenommen, geglaubt oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit kann, könnte, würde, vielleicht oder eventuell, auftreten, kann erreicht werden oder hat das Potenzial für beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51390--Fission-Uranium-Corp.-erweitert-Zone-R780E-und-misst-10.000-cps-Radioaktivitaet-in-sechs-neuen-Bohrungen.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).